

EINE AUFGABE, DIE FORDERT UND SPASS MACHEN SOLL

Wer sich gerne mit anderen misst, an seinen Fähigkeiten arbeitet und einen tollen Sachpreis gewinnen möchte, kann am schweizweiten Wettbewerb von Schreinermacher teilnehmen. Die Pläne liegen dieser Ausgabe bei.

«Ich war mit meinem Wettbewerbsobjekt eher unzufrieden und überrascht, dass ich gewonnen hatte», sagt Nils Tobler und schmunzelt. Der Lernende der Schreinerei Roth in Trubschachen BE hat letztes Jahr mit seinem Kleiderhaken den ersten Preis im Wettbewerb des Lehrbetriebsverbundes Schreinermacher gewonnen, damals noch im ersten Lehrjahr. Sein Berufsbildner habe ihn spontan angemeldet, erzählt er. Der Ehrgeiz des Emmentalers ist geweckt: «Die Herstellung des Wettbewerbsstücks hat Spass gemacht. Ich werde dieses Jahr wieder gerne mitmachen.» Tobler ist gespannt auf die neue Aufgabe. Diesmal geht es darum, einen Papierrollen-Halter herzustellen. Die Pläne liegen diesem Heft bei und sind online abrufbar.

GUTE ÜBUNG FÜR DIE TEILPRÜFUNG

Die Aufgabenstellung ist auch eine passende Vorbereitung für die Teilprüfung gegen Ende des dritten Lehrjahrs. Für May Tate gilt es im Frühjahr diesbezüglich ernst, und sie ist schon fleissig am Trainieren. Sie macht die Ausbildung beim Lehrbetriebsverbund Schreinermacher und ist derzeit in der Fensterfabrik Albisrieden in Zürich

tätig. Auch sie hat letztes Jahr am Wettbewerb teilgenommen und als Zweite einen Preis gewonnen. «Als ich den Plan bekommen hatte, dachte ich, es wäre spannend, mal zu wissen, wie sich ein Wettbewerb anfühlt und wie ich mich als Zweitlehrlingsstiftin schlage», blickt die Zürcherin zurück. «Ich rechnete eigentlich mit mehr Druck und Stress. Die Aufgabe hat mir Spass gemacht und war eine tolle Erfahrung.» Diesmal möchte sie wieder dabei sein. Da man über einen Plan und eine Richtzeit verfüge, sei der Wettbewerb eine gute Übung für die Teilprüfung, sagt May Tate. Auch wenn dort die Aufgaben sicher noch schwieriger seien.

ALLE LERNENDEN KÖNNEN MITMACHEN

Die Wettbewerbsaufgabe richtet sich an alle Lernenden in der ganzen Schweiz, egal ob sie eine EFZ- oder EBA-Ausbildung absolvieren. Sie werden für die Bewertung in drei Kategorien eingeteilt: erstes Lehrjahr, zweites sowie drittes/viertes Lehrjahr. Die Teilnahme ist kostenlos. Zu gewinnen gibt es Sachpreise im Gesamtwert von über 5000 Franken. Einsendeschluss ist der 1. Mai 2021. Die Pläne sind in Deutsch und Französisch verfügbar.

«Einerseits möchten wir Lernende fordern und fördern, andererseits Schreinereien für die Nachwuchsförderung sensibilisieren und gewinnen», sagt Christian Mettler, Geschäftsführer von Schreinermacher und Initiant des Wettbewerbs. «Wir hoffen, dass möglichst viele Auszubildende teilnehmen. Wir freuen uns.» NICOLE D'ORAZIO

→ www.schreinerment.ch

→ www.schreinermacher.swiss



Zwei Lernende stellen in einem Testlauf den Rollenhalter her.

Bild: Schreinermacher